



Wie euch in letzter Zeit bestimmt schon aufgefallen ist, versehen wir einige unserer Testberichte mit etwas professionelleren Videos als sonst, doch wie entstehen diese?

Welche Programme verwenden wir?

Genau darüber wollen wir euch einen kleinen Einblick gewähren.

Als ich Anfang letzten Jahres bei Rund-ums-Rad begann war ich ganz neu in der Materie, hatte nicht viel Ahnung davon und konzentrierte mich zuerst einmal auf sachliche und informative Berichte in schriftlicher Form.

Doch nach und nach kam mir in den Sinn meine Berichte nicht nur mit Bildern, sondern auch Videos zu schmücken. Zuerst beschränkte ich mich auf kurze Ausschnitte welche das Produkt in seiner wesentlichen Form zeigen.

Doch mittlerweile hat sich das ganze so entwickelt das unsere Videos aus mehr als dieser kurzen Sequenzen besteht, denn nun können wir dank der Kooperation mit zweier Firmen euch ein noch besseres und anschaulicheres Material liefern.

Softwareseitig werden wir seit Ende 2014 von dem allseits bekannten Unternehmen Magix unterstützt, welches Schnittprogramme und andere hilfreiche Tools zur Audi-Visuellen Bearbeitung anbietet.

## Die Bearbeitung unserer Videos:

Durch die Bereitstellung der aktuellen 2015er Premium Version von Magix geht uns nicht nur das Schneiden des Videos einfacher und schneller von der Hand, sondern auch die komplette Bearbeitung wie Text, Color Correction, Effekte usw.

Gefilmt werden unsere Videos mit der Canon 600D und diversen Objektiven wie dem Kit: 18-55mm und 50mm F:1.8.

Hierbei verwenden wir einen relativ flachen Bildstil was soviel bedeute wie das alle Parameter wie Kontrast, Sättigung und Schärfe auf fast null gedreht sind. Denn somit ist uns eine verlustfrei und bessere Bearbeitung in punkto Farben und „Look“ des Videos ermöglicht.

Im Anschluss fügen wir dem Video die entsprechenden Textfelder und Verweise hinzu.

Sicherlich ist euch schon aufgefallen wenn ein Text ein Objekt in unserem Video verfolgt, doch wie geht das? Normalerweise müsste man nun ein „Keyframe“ für jedes Bild setzen was soviel bedeute wie das man für 1 Sekunde Video die Schrift 25 (*25 da meistens 25 Bilder die Sekunde*) mal an das bewegende Objekt setzen müsste.

Doch mit Magix besteht hier die Möglichkeit das Textfeld an einen Punkt im Video zu setzen, wodurch im abgespielten Video das Textfeld wie an das gewünschte Objekt „angeheftet“ scheint.

Letztendlich geben wir unseren Videos dann mit einigen Effekten wie Übergängen, Bild in Bild Collagen, Zeitlupen und vielem mehr den finalen Feinschliff.



Hinter den Kulissen – So entstehen unsere Videos. (Magix)



VDL 2015 Premium von Magix

Als perfekte Ergänzung gesellt sich zu unserem Equipment natürlich auch die hauseigene Tastatur von Magix mit farblich hinterlegten Shortcuts.

Sie erspart somit langes Suchen zwischen den Reitern oder lästiges Verwenden der Maus.



Magix Schnitttastatur © Magix

## Unser kleiner genialer Helfer:

Als wir die [Knog Oudos](#) das erste mal in den Händen hielt waren wir schon angetan vom Design, der Verarbeitung und natürlich auch der immensen Leuchtkraft.

Während des Tests fand die Knog unter anderem Verwendung für das Ausleuchten von Produktbildern. Und durch diese Bilder kamen wir auf die Idee, uns einen Drehteller zu besorgen auf welchem die Produkte platziert und von der Knog angestrahlt werden.

Das Ergebnis überraschte uns selbst! Die Aufnahmen wirken sowohl von den Farben als auch der Helligkeit (ISO 100-200 nutzbar!) her top!

**Hier ein paar Ausschnitte aus schon entstandenen Test-Videos:**



Hinter den Kulissen - So entstehen unsere Videos. (Magix)

